

Problem lösen? Wird das tatsächlich zur geistigen Ausschaltung des Menschen, zu einer vollkommen technologisierten Gesellschaft führen, die von einer kleinen wissenschaftlich-technischen Elite beherrscht wird? Wie die Anpassung der Gesellschaft an diese Supertechnologie auch verlaufen mag, sicher ist, dass das nicht problemlos geschehen wird. Die sozialen Verhältnisse werden unter grossen Druck kommen, und in diesem Licht betrachtet erwarte ich, dass auch im individuellen Bereich die Anpassungsprobleme vorläufig weiterhin zunehmen werden. Damit dürfte die Tendenz sich vorläufig fortsetzen, wonach - trotz sinkenden Anteils der Jugendlichen in unserer Gesellschaft - nicht nur die Zahl der verhaltensgestörten Jugendlichen, sondern auch die Intensität ihrer Problematik zunehmen wird. Aufgrund dieser Annahme erwarte ich, dass in der Zukunft in zunehmendem Masse auf die stationäre Betreuung Jugendlicher mit ernststen Verhaltensproblemen zurückgegriffen wird.

Die sonstigen festgestellten Entwicklungstendenzen scheinen eher zum Typ Wellenbewegung zu gehören. Am typischsten in dieser Hinsicht ist wahrscheinlich die Differenzierungstendenz. Es ist höchst unwahrscheinlich, dass diese Tendenz sich weiterhin geradlinig fortsetzt. In der Regel wird ein Punkt erreicht, an dem eine rückläufige Bewegung entsteht. Als Beispiel kann man die Differenzierung nehmen, die vor geraumer Zeit in Gang gesetzt wurde und sich darin auslebte, dass verschiedene Schultypen ins Leben gerufen wurden. Die unterschiedlichen Schul- und Lehrprobleme sollten eine eigene Behandlungsmöglichkeit bekommen in einer eigenen Schule. So ist im Erziehungswesen eine grosse Vielgestaltigkeit an Schultypen entstanden. Jetzt aber ist eine gegenläufige Bewegung sichtbar geworden, die die Kinder so lang wie möglich in der ursprünglichen Schule halten will. Der Fachunterricht soll so weit wie möglich in der gewöhnlichen Volksschule gegeben werden, und die Versetzung in eine besondere Schule muss so lang wie möglich hinausgezögert werden. Auch bei der stationären Heimerziehung ist diese Tendenz bereits sichtbar. Da kann man feststellen, dass wieder